

## Zuschüsse für abgesagte Angebote für Kinder

**Wenn Freizeiten für Kinder und Jugendliche wegen Corona abgesagt werden müssen, können Hilfsmittel fließen**

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD (BZ). Der Kreisjugendring und das Jugendamt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald bezuschussen Vereine und Jugendgruppen, die Kinder- und Jugendangeboten wegen der Corona-Krise absagen mussten. Es geht nur um solche Kosten, die entstanden sind, weil eine Maßnahme weder verschiebbar noch kostenfrei stornierbar ist. Wer aufgrund der Coronapandemie eine Maßnahme für Kinder

oder Jugendliche kurzfristig absagen musste und Stornogebühren zu tragen hat, kann sich beim Kreisjugendring melden, heißt es in einer Mitteilung des Kreisjugendrings.

Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach der Höhe aller Ausfälle und aller stattgefundenen Maßnahmen. Der Landkreis stellt jährlich 53 000 Euro für die Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen zu Verfügung, die über

den Kreisjugendring abrufbar sind. Das ist der Rahmen, in dem Ausfallszahlungen anteilig übernommen werden können. Andreas Kern vom Kreisjugendring bittet um Mitarbeit und um Geduld: „Wir freuen uns sehr über das schnelle Signal des Jugendamts, die Ausfallszahlungen mitzutragen. Nun gehen wir schrittweise weiter vor, denn für diesen Ausnahmefall haben wir keinen Regelablauf. Als Nächstes warten wir auf die Rückmeldungen

aus den Vereinen. Danach erarbeiten wir gemeinsam mit dem Jugendamt einen Verteilerschlüssel und ein Verfahren zur Vergabe der Mittel.“

Um Rückmeldungen wird bis zum Mittwoch, 22. April, gebeten, per E-Mail an Iris Klingelmeier: [info@kjr-bhs.de](mailto:info@kjr-bhs.de). Für die Unterstützung soll ein Formular eingereicht werden, das zu finden ist unter [www.kjr-bhs.de/news](http://www.kjr-bhs.de/news)